

Haushaltsrechnung

Plane zuerst den tatsächlich betrachteten Monat. Eine zweite Rechnung mit dem Jahresdurchschnitt hilft bei Sonderzahlungen und schwankenden Einnahmen.

Monat / Jahr

Personen im Haushalt

1 | Einnahmen nach Abzügen

EUR / Monat

Lohn / Gehalt Person 1

Lohn / Gehalt Person 2

Selbständige Tätigkeit: verfügbar nach Kosten / Abgaben

Pension / tatsächlich erhaltene Leistungen

Unterhalt / bestätigte regelmäßige Unterstützung

Weitere tatsächlich verfügbare Einnahmen

A: Summe monatliche Nettoeinnahmen

2 | Feste Zahlungen im betrachteten Monat

EUR / Monat

Miete / Wohnkreditrate

Betriebskosten / Strom / Heizung

Versicherungen / Telefon / Internet

Kinderbetreuung / verpflichtende Unterstützung

Sonstige Kreditraten / verpflichtende Zahlungen

Mitgliedschaften / Abonnements / weitere Fixkosten

B: Summe feste Zahlungen

Ausgaben und Rücklagen

Wähle einen realistischen Betrag anhand deiner letzten drei Monate. Rücklagen decken bekannte Jahreskosten; sie sind noch kein frei verfügbares Anlagebudget.

3 | Variable Monatskosten

	EUR / Monat
Lebensmittel / Haushaltsbedarf	
Mobilität / Treibstoff / Tickets	
Gesundheit / Kleidung	
Freizeit / Essen außer Haus	
Kinder / Bildung	
Weitere variable Ausgaben	
C: Summe variable Kosten	

4 | Seltene Ausgaben auf den Monat verteilen

	EUR / Jahr	Jahr / 12
Jährliche Versicherungen / Beiträge		
Reparaturen / Service / Ersatzgeräte		
Urlaub / Feste / Geschenke		
Schule / saisonale Ausgaben / sonstige Jahreskosten		
D: Summe Rücklagen pro Monat		

Eine Zahlung nicht doppelt erfassen: Wird eine Jahresrechnung aus einer vorhandenen Rücklage bezahlt, ist sie keine zusätzliche Belastung des frei verfügbaren Sparbudgets. Haushaltsplanung und tatsächliche Kontobewegungen getrennt vergleichen.

Bei Zahlungsproblemen: staatlich anerkannte Schuldenberatung öffnen

Dein monatlicher Spielraum

Beispiel: 2.200 Einnahmen - 1.350 Fixkosten - 450 variable Kosten - 150 Rücklagen = 250 EUR. Alle Zahlen sind ein Rechenbeispiel.

	EUR / Monat
A: monatliche Nettoeinnahmen	
B + C + D: geplante Zahlungen und Rücklagen	
E = A - B - C - D: Spielraum	
Davon für Notfallreserve vorgesehen	
Davon für Ziele / langfristiges Sparen vorgesehen	
Noch nicht verplanter Rest	

5 | Sonderzahlungen und schwankende Einnahmen

Jährliche Netto-Sonderzahlungen (nur wenn verlässlich)

Nettoeinnahmen im Jahr insgesamt

Jahresdurchschnitt = gesamte jährliche Nettoeinnahmen / 12. Ein 13. oder 14. Gehalt nur in tatsächlicher Nettohöhe und nur bei vorhandenem Anspruch berücksichtigen. Der Durchschnitt ersetzt nicht die Liquiditätsplanung des laufenden Monats.

Durchschnittliche Nettoeinnahmen / Monat

Niedrigste realistische Einnahmen / Monat

Was ändere ich, wenn das Ergebnis negativ ist?

Meine konkrete Änderung / Termin